

Bodenständig, sympathisch, humorvoll

Bayernfans feiern ihren Philipp Lahm – Eintrag ins Goldene Buch und ganz viele Autogramme

Plattling. Der „Stern des Südens“ wies Philipp Lahm den Weg. Denn im Plattlinger Isaralmstadt wollten rund 440 Bayernfans dem Mannschaftskapitän einen besonders stimmigen Empfang bereiten. Sie alle klatschten, sangen, jubelten und die über 100 Kinder, die unter den Gästen waren, standen allesamt auf ihren Bänken und reckten die Hälse nach ihrem Philipp.

Für den ausrichtenden Fanclub „Insider FCB Plattling“ war der Bayernkapitän das „Traumlos“ schlechthin: Entweder ihn oder Thomas Müller hatte man sich gewünscht, verriet der Vorsitzende Charly Reisinger. Dass der Verein bei seiner ersten Bewerbung für diese besondere Weihnachtsfeier aber tatsächlich gleich den „Hauptgewinn“ abstaubte, das glaubten Clubvorstand und Fans aber wirklich erst, als Philipp Lahm um Punkt 13 Uhr in den Stadl marschierte.

Umso mehr hatten sich die Organisatoren – die Vorstandschaft vom Insider Fanclub aber auch die Wirtsleute Walter Eimannsberger und Anton Schweiger sowie Eva Baier vom Hotel zur Isar – um einen perfekten Ablauf bemüht. Bürgermeister Erich Schmid hatte das Plattlinger Christkind beauftragt, dem Bayernstar ein kleines Gastgeschenk zu überreichen. Landrat Christian Bernreiter sich für sein Grußwort den rot-weiß-blauen Bayernschal umgeworfen.

Lahm selbst rückte die Gäste in seiner kurzen Ansprache in den Mittelpunkt: „Nicht nur wir geben ja immer volle Kraft bei jedem Spiel, sondern auch ihr“, erklärte er, warum es ihm so wichtig sei, den Fans Danke zu sagen. Schwungvoll setzte der Kapitän seine Unterschrift in das Goldene Buch der Stadt, bevor ihn Charly Reisinger zum Ehrenmitglied des Plattlinger Fanclubs machte. „Damit hast du dann alles in deiner Karriere erreicht“, scherzte der Clubvorsitzende. Plattlinger Bier hatten ihm die „Insider“ in ihr Gastgeschenk gepackt, genauso wie ein graviertes Pilschglas und den Vereins-Fanschal.

Dann war es aber endlich an der Zeit für die Fragestunde, auf



Philipp Lahm als Ehrenmitglied – das kann nicht jeder Bayernfanclub von sich behaupten. Charly Reisinger vom „Insider FCB Plattling“ überreichte dem Starfußballer bei der besonderen Adventfeier dafür eine Urkunde, „ob er nun will oder nicht.“ – Fotos: Ebert-Adeikis



Eine riesige Fanscheibe hatte Stadtrat Max Thoma (r.) dabei.



Große Augen machten vor allem die Kinder, die unzählige Fragen stellen durften. Mehr Bilder im Internet: www.pnp.de/fotostrecke



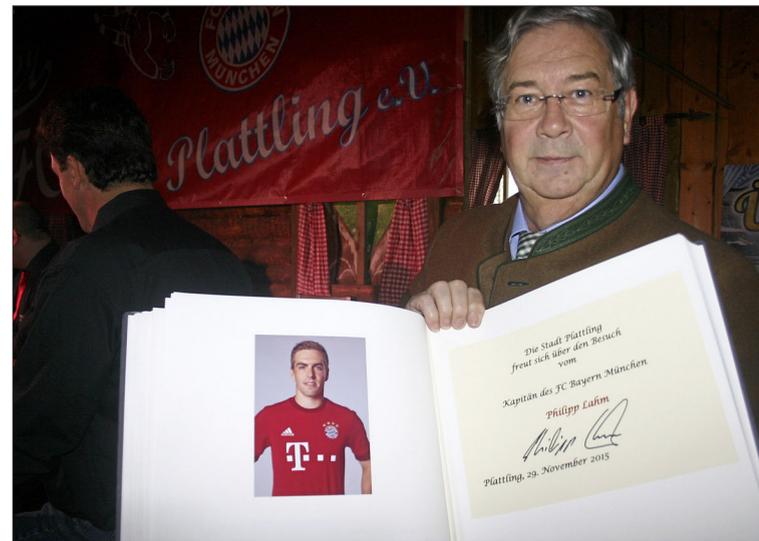
Quer durch den Stadl standen die Fans für ein Autogramm an.

die vor allem die kleinen Bayernfans schon sehnsüchtig gewartet hatten. Und es wurde wirklich eine Stunde: Geduldig und humorvoll beantwortete Lahm die unzähligen Fragen. Dass er bereits 113 Medaillen und Pokale besitzt und diese einen ganzen Raum in seinem Haus einnehmen, erfuhr man, aber auch, dass der Fußballer später lieber nicht als Trainer arbeiten will.

Hobbys, Familie, Training, kein Thema ließen die Neugierigen auf sich beruhen – nur eine Frage wurde ausgelassen: Wie groß ist er eigentlich, der Philipp Lahm? Ein paar mutige Kinder stellten sie trotzdem, aber erst als sie ihrem Idol beim Autogrammschreiben ganz nah kom-

men durften – 1,70 Meter ist übrigens die Antwort..

„Alle Hände voll zu tun“, hatte der Bayernkapitän am Ende, als ihm Mützen, Trikots, Bälle, Handys und vieles mehr zum Signieren hingehalten wurde. Einmal quer durch den ganzen Isaralmstadt standen die Fans dafür an und trotzdem hatte der Star gast am Ende noch die Schreibkraft für eine persönliche Widmung für die Gastgeber: „Danke für den tollen Nachmittag!“ Und auch die Fans schwärmten von dem Besuch. „Sympathisch“ und „bodenständig“ war der Eindruck, den auch 2. Bürgermeister Roman Fischer bestätigte. „Philipp Lahm erdet den ganzen FC Bayern.“ – rea



Stolz auf den prominenten Besuch war 1. Bürgermeister Erich Schmid, der das Goldene Buch zum Signieren mitgebracht hatte.